



PRESSE-INFO

Sperrfrist: Freitag, den 19.11.2021, um 15.00 Uhr

#GemeinsamFürFachkräfte Landesbestenehrung in Gelsenkirchen

NRW-IHKs ehren die besten

19.11.2021 Nr. 211

Auszubildenden

Die 246 landesbesten Auszubildenden in IHK-Berufen sind heute in Gelsenkirchen von den nordrhein-westfälischen Industrie- und Handelskammern geehrt worden. Darunter auch 39 Auszubildende von Unternehmen aus NRW, die zur Spitzengruppe der „Bundesbesten“ Auszubildenden gehören. Diese Top-Azubis hatten bei den mehr als 69.000 Abschlussprüfungen, die die 16 NRW-IHKs im Ausbildungsjahr 2020/2021 durchgeführt haben, die höchsten Punktzahlen in ihren jeweiligen Berufen erreicht. Aufgrund der Corona-Situation nahmen nicht alle Beste die Auszeichnung persönlich entgegen. Bei der Veranstaltung in der Emscher-Lippe-Halle wurde über die aktuelle Verordnungslage hinausgehend die Corona-Regel 2G++ mit Test vor Ort sowie Maskenpflicht angewandt.

Die NRW-IHKs zeichnen die Landesbesten seit 1992 jährlich aus, um die Bedeutung der betrieblichen Ausbildung für den wirtschaftlichen Erfolg Nordrhein-Westfalens ins öffentliche Bewusstsein zu rücken und die persönliche Leistung der Auszubildenden zu würdigen. Ausgezeichnet wurden die landesweit zwei besten Absolventinnen oder Absolventen in ihrem jeweiligen Ausbildungsberuf.

„Die Wirtschaft in Nordrhein-Westfalen braucht Fachkräfte wie Sie“, betonte Dr. Benedikt Hüffer. Der Präsident der IHK Nord Westfalen und Gastgeber der diesjährigen „IHK-Landesbestenehrung NRW“ verwies dabei auf aktuelle IHK-Umfragen zum Fachkräftemangel, nach denen die Unternehmen vor allem Absolventen einer betrieblichen Ausbildung suchen. Die Prüfungsbesten bezeichnete er als „Vorbilder und wichtige Botschafter“, die in ihrem privaten und beruflichen Umfeld mit den Vorteilen einer betrieblichen Ausbildung werben sollten: „Sie sind die Besten und somit in jeder Hinsicht ‚Praktisch unschlagbar‘“, zitierte Hüffer das Motto der Veranstaltung. Zumal es den jungen Leuten auch noch gelungen sei, ihre Ausbildung unter den besonderen Umständen der Corona-Pandemie buchstäblich zu meistern.

Der IHK-Präsident sprach nicht nur den Auszubildenden ein großes Lob aus. Er wandte sich auch an die Ausbildungsbetriebe, deren Ausbilderinnen und Ausbilder wie auch an die Lehrkräfte in den Berufskollegs: „Ihr Engagement trägt dazu bei, Fachkräfte vor Ort, in der Region und im Land zu halten. Die berufliche Ausbildung bleibt eine der wichtigsten Investitionen in die Zukunft.“

Die Landesbesten aus dem IHK-Bezirk Bonn/Rhein-Sieg:

Deppe, Philipp	Fluggerätmechaniker/-in	ADAC Heliservice GmbH, Sankt Augustin
Hüther, Dennis	Fachlagerist/-in	Johannes Gerstäcker Verlag GmbH, Eitorf
Bonin, Martin	Industriekeramiker/-in Anlagentechnik	WPX Faserkeramik GmbH, Troisdorf
Müller, Johannes	Informations- und Telekommunikationssystem- Elektroniker/-in	SER Solutions Deutschland GmbH, Bonn
Neumann, Justus	Fluggerätmechaniker/-in	ADAC Heliservice GmbH, Sankt Augustin
Pilger, Timo	Fachinformatiker/-in	Wahnachtalsperrenverband, Siegburg
Arnold, Kai	Fluggeräteelektroniker/-in	Bundespolizei Fliegergruppe, Sankt Augustin
Breidenbach, Antonius	Verkäufer / Verkäuferin	Aldi SE & Co. Kommanditgesellschaft, Sankt Augustin
Steffens, Miriam	Prüftechnologe Keramik / Prüftechnologin Keramik	SGL Carbon GmbH, Bonn

Stichwort: Landes- und Bundesbesten NRW

Die 246 „IHK-Landesbesten NRW 2021“ sind die jeweils zwei Prüfungsbesten in den über 120 Ausbildungsberufen samt Fachrichtungen, die die IHKs prüfen. Sie sind damit die „Besten der Besten“ unter den 3.975 jungen Frauen und Männern, die ihre Abschlussprüfung mit „sehr gut“ bestanden, also mindestens 92 von 100 Punkten erreicht haben. Manche Leistungen lagen so dicht beieinander, dass erst die zweite Stelle hinter dem Komma den Ausschlag für die Platzierung gab. In wenigen Fällen waren zwei Personen zweitplatziert. Das Spektrum der über 120 Ausbildungsberufe, in denen die IHKs die Prüfung abnehmen, reicht von A wie Anlagenmechaniker über Industriekaufleute bis Z wie Zerspanungsmechaniker, darunter auch eher weniger bekannte wie: Brauerin und Mälzerin, Fachkraft für Fruchtsafttechnik, Kanalbauer, Süßwarentechnologin.

Die 39 IHK-Bundesbesten von Unternehmen aus Nordrhein-Westfalen gehören zu den 222 Auszubildenden aus ganz Deutschland, die ihre betriebliche Ausbildung im bundesweiten Vergleich als Jahrgangsbeste ihres jeweiligen IHK-Berufs abgeschlossen haben.